Information der „AG - Forschungsprojekt“

Durch die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Contergangeschädigter e. V. am 28.03.2009 wurde die „AG-Forschungsprojekt“ ins Leben gerufen und damit beauftragt, sich mit dem vom Bundesfamilienministerium geplanten Forschungsprojekt zu befassen.

Die „AG-Forschungsprojekt“ hat vom 24. – 26.04.2009 und vom 16. - 17.05.2009 getagt.

Die „AG-Forschungsprojekt“ hat im Zuge der Auseinandersetzung mit dem Forschungsprojekt die Komplexität des Auftrages der Mitgliederversammlung erkannt.

Der „Arbeitsauftrag von außen“ wurde mit den Sitzungsteilnehmern geklärt. Dabei wurde im Detail die im Rahmen des Forschungsprojektes geplante Situationsanalyse contergangeschädigter Menschen erörtert und diskutiert. Das vom Bundesfamilienministerium beabsichtigte Forschungsprojekt besteht aus folgenden vier Bereichen:

- Aufbau einer elektronisch gestützte Datenbank
- Einrichtung eines Beratungstelefons
- Aufbau eines Informations- und Beratungsnetzwerks
- Studie zum Thema „Probleme, spezielle Bedarfe und Versorgungsdefizite contergangeschädigter Menschen“

Am Ende beider Sitzungen wurden dem Vorstand des Bundesverbandes Empfehlungen zur Positionierung und weiteren Vorgehensweise ausgesprochen.